

Metallbauer/in der Fachrichtung Konstruktionstechnik

| | |
|-------------------------|--|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |
| Ausbildungsart | Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO) |
| Ausbildungsdauer | 3,5 Jahre |
| Lernorte | Betrieb und Berufsschule |



■ Was macht man in diesem Beruf?

Metallbauer/innen der Fachrichtung Konstruktionstechnik fertigen und montieren Überdachungen, Fassadenelemente, Tore, Fensterrahmen oder Schutzgitter aus Stahl oder anderen Metallen. Häufig stellen sie Einzelstücke speziell nach Kundenwunsch her. Sie richten sich nach technischen Zeichnungen, wenn sie von Hand oder maschinell Leichtmetalle oder Stahl be- und verarbeiten. Sie reißen Metallplatten, -rohre oder -profile an, schneiden sie zu und formen sie. Dann schweißen, nieten oder schrauben sie die einzelnen Bauteile zusammen. Bei der Montage vor Ort bauen sie auch Schließ- und Sicherheitsanlagen ein und installieren z.B. mechanische, hydraulische und elektrische Antriebe für Tor- oder Sonnenschutzanlagen. Außerdem warten sie ihre Produkte und halten sie instand.

■ Wo arbeitet man?

Metallbauer/innen der Fachrichtung Konstruktionstechnik arbeiten hauptsächlich

- in Handwerksbetrieben des Metallbaus
- in Betrieben, die sich auf die Verarbeitung von Metall im Aus- oder Hochbau spezialisiert haben, z.B. Dachdeckerbetriebe oder Fassadenbauunternehmen

Sie sind in Werkstätten, in Werkhallen oder bei Montagearbeiten auf Baustellen tätig, hier zum Teil im Freien. Je nach Betrieb sind sie bundesweit unterwegs, teilweise auch im angrenzenden Ausland.

■ Worauf kommt es an?

- Beim genauen Einpassen von Scharnieren, Schlössern oder elektrischen Antrieben ist **Sorgfalt** vonnöten. Um die Sicherheit von Passanten und Kollegen nicht zu gefährden, ist u.a. beim Arbeiten auf Montagebühnen und Gerüsten **Umsicht** erforderlich.
- Kenntnisse in **Werken** und **Technik** sind z.B. für das Arbeiten an verschiedenen Werkstoffen und die Umsetzung von Bauzeichnungen wichtig. **Mathematik** ist u.a. erforderlich, um Flächen, Volumen, Massen oder Materialbedarf berechnen zu können. Kenntnisse in **Physik** werden z.B. gebraucht, um Schaltpläne erstellen und Steuerungen aufbauen zu können. Da Berechnungen und Dokumentationen auch mithilfe von Anwenderprogrammen am PC durchgeführt werden, sind zudem Erfahrungen in der **Datenverarbeitung** von Vorteil.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

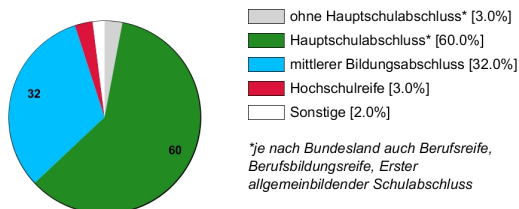
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 353 bis € 544
- 2. Ausbildungsjahr: € 421 bis € 589
- 3. Ausbildungsjahr: € 471 bis € 659
- 4. Ausbildungsjahr: € 522 bis € 716

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2011 (in %)



■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Metallbauer/zur Metallbauerin der Fachrichtung Konstruktionstechnik nicht klappt, kann die Ausbildung in einer anderen Fachrichtung in Betracht gezogen werden. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen:

- Behälter- und Apparatebauer/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Anlagenmechaniker/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

| | |
|--|--|
| | Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE |
| | Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET |
| | Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET |
| | Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV |
| | Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z |
| | Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren |
| | Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort |